

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

141 (26.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141.

Sonntag den 26. Mai

1850.

Waisenhaus.

An Geschenken für das Waisenhaus kamen uns ferner zu: von Herrn Dekan Cnefelius der bisherige Reinertrag seiner letzten gedruckten Predigt mit 17 fl. 30 kr., von G. S. 1 fl., von C. St. statt Blumenbouquet bei Beerdigung eines Freundes 18 kr., wofür wir den edlen Gebern herzlich danken.

Karlsruhe den 25. Mai 1850.

Der Verwaltungsrath.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Am 21. Mai d. J. wurde die 20. Austheilung von Preisen an würdig erfundene Dienstboten vor einer sehr zahlreichen Versammlung feierlich vorgenommen. Jeder Dienstbote empfing mit dem Ehrenbriefe zugleich die Vereinsmedaille, ein Buch und eine Gabe in Geld. Diejenigen, welche zum zweiten Male der Auszeichnung für würdig erfunden wurden, empfingen die größere, die zum dritten Male erhielten die goldene und die zum vierten Male die größere goldene Medaille.

Dem §. 11 der Statuten gemäß werden nun die Namen jener Dienstboten und ihrer Dienstherrschaften hiermit bekannt gemacht, mit dem Bemerkten, daß diejenigen Einwohner, welche dem Verein beizutreten wünschen, sich an einen der Unterzeichneten wenden wollen.

Karlsruhe den 26. Mai 1850.

Heinrich Bierordt,

L. F. Deimling,

Kendek,

Karl-Friedrichstraße Nr. 26.

Erbprinzenstraße Nr. 4.

Langestraße Nr. 112.

Zum ersten Male belohnt.

Ord. Nro.	Dienstboten.	Dienstjahre.	Dienstherrschaften.
1	Rosine Oibert von Rohrbach	6	Frau Assessor Zollichhofer.
2	Christine Kopp von Stein	6	Herr Hofrath Schmidt.
3	Julie Essig von Steinegg	6	Frau Major von Bohlen.
4	Christine Harzer von Baihingen	6	Herr Oberforstrath Laurop.
5	Nepomuk Sturer von Neuershausen	6	" General v. Fischer.
6	Georg Böß von Oberöwisheim	6	" Geh. Rath Weg.
7	Theresia Niederbühl von Abstadt	6 ¹ / ₄	" Partikulier Fr. Müller.
8	Rosine Rau von Gernsbach-Scheuern	6 ¹ / ₄	" Partikulier Reuter's Familie.
9	Sophie Fleck von Gochsheim	6 ¹ / ₂	" Hauptmann Delorme.
10	Magdalene Walter von Sasbach	6 ¹ / ₂	" Geh. Rath Nebenius.
11	Marie Pfeffinger von Müllhausen	6 ¹ / ₂	" Prälat Hüffel.
12	Wilhelmine Klobbücher von Durlach	6 ¹ / ₂	Frau Posthalter Fischer.
13	Eva Marie Seiter von Durmersheim	6 ¹ / ₂	" Domänenverwalter Winter Wittwe.
14	Barbara Ott von Gundelbach	6 ¹ / ₂	Herr General v. Katenberg.
15	Justine Dauth von Bretten	6 ¹ / ₂	" General-Cassier Eisenlohr.
16	Magdalene Hahn von Heidesheim	6 ³ / ₄	Frau Partikulier Reble Wittwe.
17	Anna Marie Weltin von Reichenau	6 ³ / ₄	Herr Hoftheater-Intendant Schr. v. Eschudy.
18	Sophie Weiser von Durlach	6 ³ / ₄	" Registrator Goldschmidt.
19	Elisabeth Weisbarth von Kettenheim	7	" Staatsrath Bekk.
20	Karoline Meier von Durlach	7	Frau Assessor Wielandt Wittwe.
21	Stephanie Heinzmann von Jöhlingen	7	" v. Porbeck Wittwe.
22	Katharine Brandmeyer von Mosbach	7	" Pfarrer Lemble.
23	Karl Deutschmann von Gamshurst	15	Herr Oberforstmeister v. Kettner.

Zum zweiten Male belohnt:

Ord. Nro.	Dienstboten.	Dienst- jahre.	Dienstherrenschaften.
1	Philipp Kauffmann von Deutschneureuth	12	Herr Baron Febr. von Munk, Erzellenz.
2	Kosine Dorner von Weingarten	12 $\frac{1}{2}$	" Sprachlehrer Haas.
3	Katharine Uß von Weingarten	12 $\frac{1}{2}$	Frau Registrator Raub.
4	Jakob Schnäbele von Rüppurr	12 $\frac{1}{2}$	Herr Jordan v. Haber.
5	Friederike Gläser von Kleinbottwar	12 $\frac{1}{2}$	" Oberrechnungs Rath Kerler.
6	Apollonia Konrad von Grenzheim	13	" Banquier v. Eichthal.
7	Karoline Wagner von Durlach	13	" Metzgermeister Chr. Schumm.
8	Johann Lepp von Münzesheim	13	Fräulein Luise Schrickel.
9	Magdalene Lanz von Bühl	14	Frau General v. Stolze Wittwe,
10	Karoline Schuhmacher von Freiburg	14 $\frac{1}{2}$	Herr Zahmeister Knittel.
11	Luise Wagner von Kleinbottwar	16	" Kaufmann Barth.

Zum dritten Male belohnt:

1	Magdalene Siepfe von Diebelsheim	18	Herr Münzrath Rachel.
2	Regine Huber von Kürnbach	18	Frau Sekretär Flachstandt.
3	Beronika Schenolt von Kappel	18	Herr Ingenieur Steiner.
4	Margarethe Lubberger von Kork	18 $\frac{1}{2}$	" Stadtverrechner Daler.
5	Katharine Hirschberger von Gernsbach	18 $\frac{3}{4}$	" Professor Gerstner.
6	Christian Epp von Menzingen	20	" Obristlieutenant von Menzingen.

Zum vierten Male belohnt:

1	Magdalene Zentnerin von Kochendorf	27	Herr Bäckermeister Marbe.
---	--	----	---------------------------

Bekanntmachungen.

Nr. 8,955. Friedrich Kerner von hier ist ge-
sonnen nach Amerika auszuwandern; es wird daher
Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf
Montag den 10. Juni,
Nachmittags 3 Uhr,
und hiezu sämtliche Gläubiger desselben mit dem
Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr
zu ihrer Befriedigung verholten werden könne.
Karlsruhe den 23. Mai 1850.
Großh. Stadttamt.
Stöffer.
L. Breithaupt.

Nr. 8,523. Thierarzt Johann Wilhelm Fuchs
von Zülpich, Königreich Preußen, zur Zeit hier, ist
gesonnen nach Nordamerika auszuwandern; es wird
daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt
auf
Montag den 10. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
und hiezu sämtliche Gläubiger desselben mit dem
Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr
zu ihrer Befriedigung verholten werden könne.
Karlsruhe den 23. Mai 1850.
Großh. Stadttamt.
Stöffer.
L. Breithaupt.

(1) [Brennholzlieferung.] Die Lieferung von
30 Klafter buchenes Scheiterholz, frei hierher, soll
im Soumissionswege vergeben werden.
Die Soumissionen sind versiegelt und mit der

Bezeichnung „Brennholzlieferung betreffend“ läng-
stens bis zum 8. k. M. bei der unterzeichneten
Stelle einzureichen.

Karlsruhe den 25. Mai 1850.
Secretariat Großh. Oberdirektion des Wasser-
und Straßenbaues.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 22. Mai 1850 wurden verkauft:
112 Mtr. Haber 3 fl. 36 kr.
(aufgestellt blieben 20 Malter).

In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	60,401 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 16. Mai	
bis incl. 22. Mai 1850	93,682 Pfd. Mehl,
	154,083 Pfd. Mehl,
davon verkauft	94,188 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	59,895 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Der diesjährige Gras- und Klee-Erwachs auf dem
Eisenbahndamm zwischen Karlsruhe und Bruchsal
wird Montag den 3. Juni d. J., und zwischen
Karlsruhe und Muggensturm Dienstag den 4. Juni
d. J. auf dem Platze selbst öffentlich gegen gleich
baare Bezahlung versteigert. — Die Versteigerung
beginnt an beiden Tagen um $\frac{1}{4}$ Morgens an dem
hiesigen Bahnhof.

Karlsruhe den 23. Mai 1850.
Großh. badisches Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

Dambacher.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in diesseitigem Steigerungslokale gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 1 Flügel, 1 Kanapee, 1 Herrenmantel, 7 silberne Löffel, 2 silberne Leuchter, 1 silberne Tabaksdose, 1 goldene Uhrenkette, 1 Stück Leinwand, 5 Fässer, 1 Flaschenzug, verschiedenes Schreinwerk, Trinkgläser, weiße und grüne Flaschen, 1 Fäßchen mit Brantwein, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. Mai 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmlé.

vd. Müller.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das den Schneidermeister Christian Baumberger's Eheleuten dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seitenbau und Holzstall in der Karlsstraße Nr. 43, neben Conditor Merk und Schmiedmeister Braun,

Dienstag den 25. Juni l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 6,800 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 21. Mai 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmlé.

vd. Müller.

Das unterzeichnete Bataillon beabsichtigt zwei fehlerfreie Zugspferde, 6 — 8 Jahre alt, nicht unter 15 Faust groß, kommissarisch anzukaufen. Der Preis darf 100 Thlr. (175 fl.) nicht übersteigen.

Hierauf Reflektirende wollen ihre Pferde künftigen Dienstag den 28. d. M. in der Großh. hiesigen Reiterkaserne um 10 Uhr Vormittags der Kommission vorführen.

Karlsruhe den 22. Mai 1850.

Das Kommando des 2. Bataillons 30. Infanterie-Regiments.

Weinversteigerung.

Nächsten Montag den 27. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Keller der Herrenstraße Nr. 1 dahier: 30 Dhm 1848r Wein und zuletzt 2 Dhm 1846r rother Wein in schicklichen Abtheilungen durch den Unterzeichneten ohne Ratifikationsvorbehalt versteigert.

M. Wagner, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche u. s. g. gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer und ein Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 17 ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, alle schön ausgemacht, nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; auch könnten auf Verlangen die Zimmer möbliert werden.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmern, Küche, Kammer u. s. g. gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein freundliches Mansardenlogis von 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u. s. g.; im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von vier geräumigen Zimmern, Küche u. s. g. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 37 sind zu ebener Erde 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, 2 Zimmer mit Küche sogleich, 1 Zimmer bis 1. Juni, 2 Zimmer mit Küche bis 23. Juli und der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Küche bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Kammern, wovon eine tapeziert ist, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenlogis von 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz bis 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer und Antheil am Waschkhaus, beziehbar den 23. Juli.

Herrenstraße (neue) Nr. 42 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 18, nächst dem Karlsruhor, ist eine schöne Wohnung im mittlern Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten; auch ist daselbst ein Logis mit einer Werkstätte sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 51, der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf den ersten Juni zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Langestraße Nr. 72, bei Apotheker Ziegler, ist die bel-étage, bestehend in 5 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 17 (neue Häuserreihe) ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ruppurrerthorstraße Nr. 10 und 14 sind bis 23. Juli zwei Logis zu vermieten; das erste besteht in einer Stube, Kammer, Küche, Keller und

Holzplaz, das andere, Nr. 14, in einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplaz.

Spitalplaz Nr. 30 sind im mittlern Stock zwei möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 19 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Zimmern, Küche nebst Keller, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Steinstraße Nr. 13 ist ein in den Hof gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 7 sind 2 freundliche tapezirte Zimmer in dem Hof, ebener Erde, an einen soliden Herrn sogleich beziehbar, zu vermieten. Ferner ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Juli an eine kindertose Familie zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 8 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und allen Erfordernissen bis 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 3 ist auf den 23. Juli der ganze 3. Stock, vornenheraus, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allen weitem Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51 sind im 2. Stock 2 möblirte Zimmer mit Bedientenzimmer bis den 1. Juni und Herrenstraße (kleine) Nr. 3 zwei unmöblirte Zimmer bis 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplaz und der Langenstraße, ist der 3. Stock sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohrten Speisekammern, Holzstall und Antheil am Waschhaus.

Bähringerstraße Nr. 47 ist im 2. Stock ein geräumiges elegant möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf den 1. Juni zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 57, neben der höheren Töchterschule, sind 2 möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, das andere auf einen Garten stoßend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 72 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langenstraße Nr. 149.

Birkel (innerer) Nr. 10 sind einige möblirte Zimmer an ledige Herren sogleich oder bis zum 1. Juni zu vermieten.

Es ist eine schöne Wohnung im untern Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör, möblirt oder unmöblirt, von heute bis auf den 23. Juli um billigen Preis zu vermieten; daselbst sind auch 2 möblirte Mansardenzimmer für ledige Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

In einer schönen Lage der Stadt sind im untern Stock, auf die Straße gehend, 2 schöne Zimmer auf den 1. Juni mit oder ohne Möbel zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer abgegeben werden. Näheres Langenstraße Nr. 195.

In einem schönen Theile der Langenstraße ist bis 23. Juli im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 14.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Mitte Juni sind circa 500 fl. Pflegelder auf erste Hypothek und doppelt gerichtliche Versicherung auszuleihen. Näheres Spitalstraße Nr. 7 im ersten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein starkes, braves Mädchen in Dienst gesucht, das im Kochen etwas erfahren ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen in der Linkenheimerthorstraße Nr. 9.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langenstraße Nr. 199 im 2. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] In einer stillen Haushaltung von nur 3 Personen, bei welcher nicht gekocht wird, wird auf nächste Johanni ein gesittetes reinliches Mädchen, welches aber gut nähen und flicken können muß, in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das kochen, waschen und spinnen kann, findet sogleich einen Plaz: Langenstraße Nr. 195.

(1) [Verkaufsanzeige.] Stephanienstraße Nr. 102 im untern Stock, rechts am Eingang, sind folgende Gegenstände aus freier Hand zu verkaufen, als: 1 Pfeilerkommod, 1 runder Tisch, 1 tannener Tisch, 1 nußbaumener Zusammenlegstisch, 1 Nachttisch, 1 Fauteuil und 1 Mörsel.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei weiße Mückengarne für Wagenpferde, sowie ein blaues für ein Reitpferd sind um einen billigen Preis zu verkaufen in der Stephanienstraße Nr. 13.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei große und zwei kleinere Oleanderbäume, mit neuen eichenen ölfarbig angestrichenen Kübeln versehen, zu verkaufen. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 6 im untern Stock.

☛ Gestern gegen Abend ließ ein preussischer Soldat einen mit Nr. 8 versehenen Mantel irgendwo liegen. Der redliche Finder wolle seinen Namen im Kontor dieses Blattes abgeben.

Karlsruhe den 25. Mai 1850.

☛ Ein kleiner rother Wachtelhund, welcher auf den Namen „Zephyr“ geht, hat sich verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in der Stephanienstraße Nr. 43 im zweiten Stock abzugeben.

☛ Am 7. i. M. brachte eine Dienstmagd unter der Wasche von der Bulacher Bleiche ihrer Herrschaft ein fremdes Mannshemd zu; der unbekante Eigenthümer kann solches im Hause Nr. 11 der Blumenstraße, obere Etage, gegen Erfaz der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

☛ Im Gasthaus zum Mohren steht ein Pferd und ein Berner-Wagen zu verkaufen.

Ein gutes Reitpferd und ein noch neues einspänniges Zuggeschirr ist zu kaufen. Näheres hierüber zu erfahren bei Herrn Bereiter Sailer, Waldhornstraße Nr. 48.

Lederne Reisekoffer, eine lederne Herrenhutschachtel, ein schon gebrauchtes Bettkanapee, ein Kleiderschrank, mehrere eiserne Heerdchen mit 3 Häfen und eine Stockuhr werden billig abgegeben: Kronenstraße Nr. 15. Ebendasselbst ist ein Pferde-stall für 6 Pferde nebst Scheuer und Wagenremise zu vermieten.

Es ist eine gut erhaltene Guittarre billig zu verkaufen. Näheres in der Musikalienhandlung von C. Giehne.

Eine Keiler-Geise ist zu verkaufen. Näheres Blumenstraße Nr. 7.

Ein gutes Klavier wird zu mieten gesucht. Anträge sind im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Ein im Lehrfache geübter junger Mann wünscht in Mathematik, im Zeichnen und in elementaren Gegenständen Unterricht zu ertheilen. Näheres Waldhornstraße Nr. 8 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Haarbalsam,

erfunden von Dr. Hamilton, Professor der Chemie in London, fördert das Wachsthum der Haare und ist in Fläschchen zu 15, 30 und 48 kr. allein ächt zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Italienische Macaroni, per Pfund 24 kr., dergleichen Gemüse-Nudeln 20 kr., Suppenteige 16 kr., extrafeine Eiernudeln 16 kr., Vermiselli 12 kr., ostindischer weißer Sago 36 kr., deutscher weißer und rother Perlen-Sago à 12 kr., feinste Perlen-Gerste 9 kr., besten Java-Reis 11 kr., Tafel-Reis 12 kr., Karoliner-Reis 14 kr. bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

Die zweite Sendung neuer englischer

Häringe

ist eingetroffen zu billigerem Preis bei

C. Arleth.

Leinwand.

Von der beliebten sog. Schweizer Leinwand habe ich eine große Parthie erhalten, die ich zu 15, 16 und 18 kr. per Elle erlasse.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Rechter alter Malaga in ganzen und halben Flaschen ist billigst zu haben bei

Gustav Jost,
innerer Zirkel Nr. 27.,
nächst dem Gasthaus zum Waldhorn.

Tabak und Cigarren.

Achten abgelagerten Barinas in Rollen und Paketen, Portorico, Ponte Baard u., achten türkischen nebst direkt bezogenem ungarischem Götter-Melange, Lettinger Rauchtabak, sowie mein Lager von achten Havanna, Hamburger, Bremer und Brüsseler Cigarren erlaube ich mir hiermit unter Zusicherung sehr billiger Preise zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

Conradin Haugel.

Zur Bereitung für Bodenwische empfehle ich die hierzu gehörigen Artikel in frischer guter Waare und billigstem Preise:

extrafeines gelbes Wachs, per Pfund 1 fl.,
reinen 40grädigen Weingeist à 28 kr. per Maas,
in größerm Quantum billiger,
besten achten kölnr Leim à 22 kr. per Pfund,
besten reinen Landleim à 16 kr. per Pfund,
Schellack in verschiedenen Qualitäten zu 18, 24,
30, 36 und 42 kr. per Pfund,
extrafeine Stängel- und Bröckelstärke à 12 kr.
per Pfund, ordinäre Weizenstärke à 8 kr. per Pfd.
Pariser Blaukugeln, Blautafelchen, Blautinktur
und verschiedene Schmattenbläue u. zu den möglichst
billigen Preisen bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

Anzeige.

Schöne süße Orangen von 5 bis 12 kr.
per Stück.

frische Citronen (im Detail und in Original-Kisten billiger), neue Muscat-Dateln, Feigen, Tafelrosinen, Mandeln, Sultanini, Haselnüsse, getrocknete Früchte zu Compote u. u. empfiehlt bestens

C. Arleth.

Wohnungsveränderung.

Ich habe meine Wohnung, alte Waldstraße Nr. 23, verlassen und wohne gegenwärtig neue Herrenstraße Nr. 64, bei Frau Chirurg Heinrich, wovon ich meine Freunde und Gönner empfehlend benachrichtige.

W. Binsack,

Staffir- und Schriftmaler.

Gasthaus-Empfehlung.

Der Unterzeichnete ist seit einem Jahre im Besitz des Gasthauses zur

goldenen Traube

dahier, welches während dieser Zeit ganz neu ausgestattet wurde.

Ich empfehle dasselbe Jedem, mit der Zusicherung, daß ich mir durch Verabreichung guter Getränke und Speisen das Vertrauen und die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben suchen werde.

Namentlich empfehle ich meine Sonntagstafel und ausgezeichnetes fremdes Lagerbier.

Ettlingen im Monat Mai 1850.

C. Loyer.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich zu allen in mein Fach einschlagenden Geschäften — mit oder ohne Zustellung des Materials — unter Versicherung guter und billiger Arbeit bestens empfehle.

Zugleich verbinde ich die weitere Anzeige, daß Zimmerbalier Dehler, Akademiestraße Nr. 34, beauftragt ist, in meinem Namen Bestellungen und Arbeit anzunehmen und auszuführen.

Um gütigen Zuspruch bittet

Karl Schlotterbeck, Zimmermeister,
Durlacherthorstraße Nr. 65.

Anzeige.

Wegen bevorstehenden Wegzugs von der Gastwirthschaft zum Kaiser Alexander verkaufe ich meine reingehaltenen Weine zu herabgesetzten Preisen, und zwar nach den verschiedenen Qualitäten: die Maas zu 10, 12, 15, 18, 24 fr.; Affenthaler rother 1848r zu 32 fr. per Maas.

J. Körber,
zum Kaiser Alexander.

Schwarze

**Mailänder Seidenzeuge,
Moirée, Barrège uni,
Mousseline de laine,
Mixed-Lustres,
Sommer-Châles,
Toil du Nord,
Mohairs, Cameleons,
französische Cattune**

sind aufs neue in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Frische Sendungen von **schwarzen und farbigen Wollenspißen** sind so eben in bester Qualität und reichster Auswahl eingetroffen und werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben bei

W. Etting.

Von schwarzen und farbigen Wollspitzen habe ich eine frische Sendung erhalten, sowie auch von Hut- und Halsbändern in den neuesten Dessins.

Ad. Drehfuß,
Kronenstraße Nr. 19.

So eben ist wieder eine frische Sendung Frauenalber Lagerbier angekommen, welches seiner Güte

wegen sehr zu empfehlen ist; auch wird zugleich die Sommerwirthschaft eröffnet.

Karlsruhe den 26. Mai 1850.

M. Wild, zur Stadt Berlin,
nächst der polytechnischen Schule.

Tanz-Musik.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzmusik statt. Zugleich empfehle ich meine Wadbillete, welche zu haben sind bei Bäckermeister Gessel, Durlacherthorstraße, und Neuthorstraße Nr. 13, im untern Stock.

M. Witzel, zum Augarten.

Amalienbad bei Durlach.

Bei Unterzeichnetem findet heute im Garten Blechmusik statt; auch wird vorzügliches württembergisches Lagerbier verzapft, wozu höflich einladet

Durlach den 26. Mai 1850.

Louis Weißinger.

Beiertheim.

Heute, Sonntag den 26. d. M., findet bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung statt, wozu höflich einladet

J. Reich, zum Stephaniensbad.

Sonntag den 26. d. M.

Trompeten-Conzert,

ausgeführt von dem Musikchor des Königl. preussischen 3. Husaren-Regiments, im Lokal zum

Hirsch in Beiertheim.

Wozu höflichst einladet:

Müller.

Gastwirth zum goldenen Hirsch.

Literarische Anzeige.

Bei **Friedrich Gutsch** im Karlsruhe ist soeben erschienen:

Frommer Rückblick
auf die

vergangenen Tage
der Trübsal.

Predigt

am Sonntag Exaudi,
12. Mai 1850,

über Psalm 143, 5 — 10,

in

der evang. Stadtkirche zu Karlsruhe,

gehalten von

L. F. Deimling,

Groß-Proprediger und Ritter des Sächsischen Löwenordens.

Preis 6 kr.

Der Erlös ist für den Verein zur Rettung verwahrloster Kinder bestimmt.

In der Herder'schen Buchhandlung ist vorrätzig:

Das Zeugniß der Apostel und aller Gläubigen von Christo — eine Wirkung des heiligen Geistes.

Predigt über Evang. Joh. 15,26 — 16,4 am Sonntag Exaudi den 12. Mai 1850 in der Garnisonkirche zu Karlsruhe gehalten von G. E. Ahner, Königl. preuß. Divisionsprediger.

Zum Besten der innern Mission dem Druck übergeben.

Preis 6 Fr.

Schützengesellschaft.

Festschießen.

Das zur Feier des höchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie auf den 21. d. M. bestimmt gewesene Festschießen, welches wegen des Ausrückens der Bürgerwehr an jenem Tage nicht abgehalten werden konnte, findet nun morgen Nachmittag statt, wozu wir die verehelichen Mitglieder aufs freundlichste einladen, mit dem Bemerkten, daß Nachmittags im Gesellschaftsgarten vollständige Harmoniemusik stattfindet.

Karlsruhe den 25. Mai 1850.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Mai. 79. Abonnementsvorstellung. 7. Abtheilung. Zum ersten Male wiederholt. **Die Schule der Verliebten.** Lust-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Fink, Bürgermeister von Gottramstein. Hr. Baumann, Stud., Hr. Reich und Herr Steinert, Kfl. v. München. Hr. Gülich, Fabrikbesitzer mit Fam. u. Bed. v. Pforzheim.

Deutscher Hof. Hr. Götz, Student von Heidelberg. Hr. Löb, Kfm. v. Halberstadt. Hr. Bamberger, Kfm. von Neuburg. Hr. Lauder, Fabr. von Kehl. Herr Göpinger, Part. v. Nordweil.

Englischer Hof. Herr Spencer und Herr Leitzelton, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Herr Georges, Rent. m. Gat. von Paris. Hr. Gans, Hr. Romberg und Herr Wallerstein, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Bolland, Kaufm. von Buchholz. Hr. Fröschels, Kfm. v. Hamburg. Hr. Gerth, Kfm. v. Lachaudesfonds. Hr. Kochat, Arzt v. Straßburg. Hr. Neblauch, Part. m. Fam. von Mainz. Herr Rommel, Gastw. v. Linz.

Erbprinzen. Hr. Eberstein, Kfm. m. Sohn v. Hamburg. Hr. Wieland, Kfm., Mad. Gref u. Fräul. Gref v. Gernsbach. Hr. Jümmern, Bankier v. Heidelberg. Herr Sinn, Rent. m. Gat. v. Frankfurt. Hr. Peil, Rentier mit Fam. u. Bed. v. Worms. Hr. Eichel, Part. m. Bed. von Eisenach. Hr. v. Haber, Bankier v. Frankfurt. Hr. Maier-Kapferer, Kfm. v. Freiburg. Frau v. Vincent m. Bed. v. Dublin. Frau v. Steinbacher m. Fam. v. Wien. Hr. Graf v. Moutine v. Paris.

Geist. Hr. Koch, Beamter v. Friedrichsfeld. Hr. Winter, Pdm. v. Nusloch. Hr. Brugger, Gastw. v. Sandhofen.

Goldener Adler. Herr Ziegler, Gemeinderath u. Hr. Holzmann, Bürgermeister v. Schiltach. Hr. Herdrich, Gulsbesitzer v. Landau.

Goldener Karpfen. Hr. Koch, Part. v. St. Georgen.

spiel in 5 Akten nach dem Englischen von Karl Blum.

Montag den 27. Mai. 80. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Die Dame von Avenel.** Oper in 3 Aufzügen von Boieldieu. Georg: Herr Eberius vom herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden; Dickson: Herr Auerbach, als Gäste.

Frankfurter Börse am 24. Mai 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Laubthaler, ganze	—	—
Friedrichsd'or	9	55 1/2	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	1 1/2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	40	Hochhaltig-Silber	24	32
20 Franken-Stücke	9	10	Gering u. mittelhalt.	—	—
Engl. Sovereigns	12	5	DISCONTO	1 1/2	0/0

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 9	27" 7,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 9"	"	"
7 " Abds.	+ 20	27" 8"	"	hell

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschlingen, Freiburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Mad. Schertel v. Feudenheim. Mad. Preisch mit Tochter v. Weiler.

Goldenes Kreuz. Hr. Rodells, Rent. mit Gat. und Bed. v. London. Hr. Hamberger, Kfm. v. Gießen. Herr Fabrik, k. preuß. Offizier v. Konstantz. Hr. Pfeil, Rent. v. Darmstadt. Hr. Weil, Kfm. v. Durlach.

König von Preußen. Herr Bastian, Gerbermeister v. Speier. Hr. Merkel, Mechanikus v. Mainz. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt.

Pariser Hof. Herr Gauchez, Rent. von Lauterburg. Hr. Lindner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Kramer, k. preuß. Hauptmann v. Luxemburg.

Rheinischer Hof. Herr Dessauer, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Diebold, Kfm. v. Paris.

Weißer Löwe. Hr. Hürle, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Weinheimer, Pdm. v. Durbach. Hr. Weinheimer, Pdlm. v. Eppingen. Hr. Böbler, Def. v. Piel.

Zähringer Hof. Herr Cavarnies, Kfm. m. Sohn v. Hamburg. Hr. Kreymer, Kfm. v. Lemgo. Hr. Winkler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Olmer, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Langloß, Kfm. v. Feudenheim. Hr. Feudenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zahn, Kfm. v. Hamburg. Herr Friedrich, Kfm. v. Lösnitz. Hr. Ehrenburg, Fabr. v. Würzburg. Hr. Ahnen, Part. v. Eisenach.

In Privathäusern.

Bei Dreher Keller Wittwe: Hr. Köfer, Kfm. mit Gat. von Heilbronn. — Bei Hoffourier Verton: Herr Mößner, Gastw. v. Saarlouis. — Bei Fräul. Salzer: Herr u. Fräul. Eidenbenz von Ellwangen. — Bei Apotheker Dr. Riegel: Hr. Losetti, Hypothekenbewahrer u. Hr. Dr. Riegel, Apotheker von St. Wendel. — Bei Domänendirektor Helbing: Hr. Böck, Hüttenverwalter v. Hausen. — Bei Kfm. Lion Seeligmann: Hr. A. Ettlinger von Eppingen. — Bei geh. Hofrath Ladomus: Fräul. Schwarz v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Groß. Badische Eisenbahn.

Personenfrequenz und Einnahme im Monat März 1850.

Namen der Stationen.	Anzahl der abgegangenen Personen.	Anzahl der angekommenen Personen.	Gewicht der abgegangenen Güter.		Gewicht der angekommenen Güter.		Einnahme aus:												Gütertransport-Taxen.		Summe	
			Ctr.	Pfd.	Ctr.	Pfd.	Personen-Taxen.	Unterwegs erhobenen Fahrtaxen.		Gepäck-Taxen.	Garantie-Taxen.	Lagergebühren.	Equipagen-transport-Taxen.		Viehtransport-Taxen.		Gütertransport-Taxen.					
								fl.	kr.				fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.		kr.
I. Hauptbahn																						
nebst den Seitenbahnen nach Baden und Kehl.																						
1) Mannheim.																						
a. Station Mannheim	8323	8455	51244	90	33211	9	5424	20	137	7	292	25			3		13	6	66	2	1797	24
b. Bei d. Dampfschiff-Abg.	4						29	9														
2) Friedrichsfeld	1141	1279	88	6	1056	62	226	50			4	15								42	88	
3) Heidelberg	10330	9942	8436	63	9936	80	6185	18	3	9	621	52			5	39	56	46	80	41	3293	42
4) St. Ilgen	1042	1177					175	3			5	15									28	
5) Wiesloch	1765	1769	721	74	306	25	589	57			16	39									24	25
6) Langenbrücken	3268	3582	3923	3	513	59	120	30			33	51									49	41
7) Bruchsal	6481	6185	6354	25	6227	30	2362	14			74	57			57		15	46	115	49	1270	55
8) Untergrombach	1206	1227	115	14	71	68	201	15			1	17									54	17
9) Weingarten	1401	1373	81	54	133	7	257	43			3	7									2	29
10) Durlach	5190	4012	5041	62	3972	29	1339	1			108	10					6	16	26	29	814	11
11) Karlsruhe	14277	14647	8646	25	11966	18	9265	4	47	27	560				36	18	70		322	15	3323	56
12) Ettlingen	2502	2888	6885	12	2445	24	827	50			41	14			1	6			71	51	977	10
13) Malsch	1135	1178	109	54	131	80	202	16			2	53									1	2
14) Muggensturm	1672	1872	491	17	1277	57	432	54			37										5	14
15) Rastatt	5650	5826	1318	4	2370	71	2255	12			49	53			24						8	15
16) Os	1284	1014	221	10	469	43	322	24			5	43									52	66
17) Baden	2993	3127	705	75	2503	86	2107	1	4	39	120	15					36	25	40	4	2	577
18) Einheim	417	372					91	45			1	39									6	22
19) Steinbach	574	665	103	46	63	81	169	48			6	13									50	24
20) Bühl	2558	2526	1647	30	1995	2	863	55			19	31			12						1	7
21) Ottersweier	427	429	1				101	43				12									6	
22) Achern	2983	2214	847	7	976	70	757	7			16	59									1	32
23) Renchen	1254	1228	2859	71	1385	74	473	30			4	25									9	14
24) Appenweier	2721	2630	1549	57	356	91	577	24			18	54			36						5	1
25) Legetsburf	359	463					59	43				9									18	
26) Kork	1124	1237	389	74	187	19	210	45			2	57									1	15
27) Kehl.																						
a. Station Kehl	3847	4281	6287	36	9505	63	2767	12	28	13	263	11			12		59	6	14	19	3160	58
b. Post-Exp. Strassburg.																						
28) Windschlag	445	511					88	1				18									6	
29) Offenburg	5250	4978	7115	51	12012	73	2741	24	20	4	127	34			30		15	46	51	13	4436	54
30) Niederschopfheim	708	714					164	15			2	49									18	
31) Griesenheim	480	495					136	33				6									9	
32) Dinglingen	2700	2567	7814	26	13185	48	1346	35			73	4			9						21	14
33) Kirpenheim	531	589					186	3			6	25									53	
34) Drischweier	1633	1704	997	30	1511	54	534	15			8	55			12						6	11
35) Herbolzheim	812	893					253	21			3	22			3						19	
36) Kenzingen	1616	1436	1985	43	1759	9	459	29			9	17									11	55
37) Kiesel	1839	2027	1365	35	641	95	632	51			13	49			6						4	14
38) Emmendingen	2544	2410	9507	25	2529	25	825	33			26	10									26	29
39) Denzlingen	1866	1878					464	46			25	19									2	1
40) Freiburg	9789	9374	11999	95	11552	76	5740	17	3	42	340	25			1	39			41	55	4676	29
41) Schallstadt	2262	2413	182	90	66	59	305	22			2	29									3	5
42) Krozingen	1921	2061	3008	53	721	76	531	59			8	23									9	18
43) Feitersheim	130	1341	1033	85	620	94	331	30			5	11			12						30	35
44) Müllheim	2648	2768	947	45	1238	8	822	56			14	11			9						7	9
45) Schliengen	1457	1386	1223	46	1728	83	399	3			7	9			18						9	11
46) Bellingen	614	646					96	51				9										6
47) Rheinweiler	588	597	52	81	1096	96	98	42				23									23	61
48) Kleinfels	571	614					79	27				9									6	149
49) Efringen	3118	2871	13512	69	23586	66	2352	36	98	12	413	54			21		33	24	46	31	2797	23
Basel	295	277			5353	43	1344	6														
Befördertes Militär	580	580																				
Summa	130734	130734	168670	86	168670	86	59461	50	342	33	3406	6			24	18	315	50	1067	58	58964	19
II. Zweigbahn																						
von Mannheim nach Friedrichsfeld in Verbindung mit der Main-Neckar-Eisenbahn.																						
1) Von Mannheim nach d. Stationen d. Main-Neckar-Eisenbahn	5682	5682					717	1			37	24									2	21
2) Von d. Stationen der Main-Neckar-Eisenbahn nach Mannheim	3920	3920					578	48			1										10	36
Summa	140336	140336	168670	86	168670	86	60757	39	343	33	3483	36			24	18	315	50	1080	58	58964	19

Karlsruhe den 15. Mai 1850.

Controlbureau der Direction der Groß. Posten und Eisenbahnen.